

Ergosoft RIP 2026 Winter Release:

Schnellerer Produktionsstart,
stabile Produktion,
konsistente Daten.



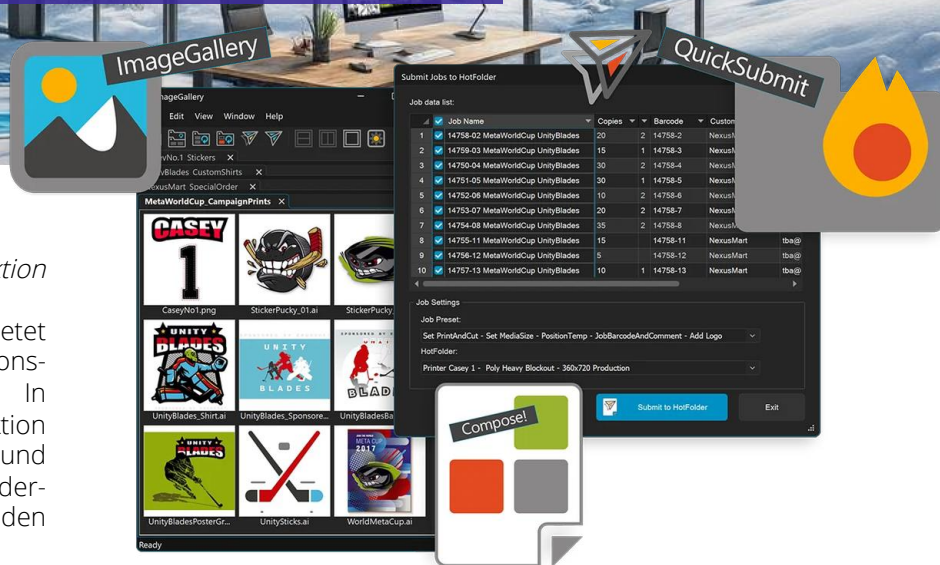
Neu: ImageGallery, QuickSubmit, Media Counter und eine smartere Basis für Mediendaten.

Das Ergosoft RIP 2026 Winter Release verkürzt den Weg vom eingehenden Motiv bis zur produktionsfertigen Ausgabe, macht die PrintQueue intelligenter und schafft eine einheitliche Datenbasis für Medien, Kosten und Print Environments.

Das Wichtigste in Kürze:

- Die komplett neu gestaltete ImageGallery ersetzt das Album und übergibt Bilder mit QuickSubmit direkt an vordefinierte HotFolder-Workflows.
- Der neue Media Counter und SafePrint behalten den Restbestand an Rollen- und Bogenmedien im Blick und schützen die unbeaufsichtigte Produktion vor unerwarteten Engpässen.
- Globale Datenbanken für Medientypen und Medienformate sorgen für einheitliche Mediendefinitionen in Print Environments, PrintQueues und CostManager.
- Print Environments sind dank integrierter Medienkonfiguration und automatisch erzeugter Beschreibungen einfacher zu konfigurieren, zu verstehen und zu dokumentieren.

ImageGallery und QuickSubmit



Goodbye Album. Willkommen, ImageGallery.

Der neue Direktweg vom Motiv zur Druckproduktion

Die komplett neu gestaltete ImageGallery bietet einen neuen, effizienten Weg, Produktions-Workflows in Ergosoft RIP zu starten. In Kombination mit der neuen QuickSubmit-Funktion lassen sich Bilder mit Composite Presets und Templates direkt an vordefinierte HotFolder-Workflows übergeben, ohne zuerst den JobComposer zu öffnen.

Ob klassische JobComposer-basierte Produktion, HotFolder-Automatisierung oder ein einfacher Drag-and-drop-Workflow: Ergosoft unterstützt jetzt praktisch jeden Produktionsansatz, vom manuellen Betrieb bis zur vollständigen Automatisierung über die Delta REST API.

ImageGallery: Komplett neu gedacht

Die für moderne Produktionsumgebungen entwickelte ImageGallery vereint bessere Bedienbarkeit, erweiterte Vorschaufunktionen und mehr Flexibilität im Workflow in einem einzigen Arbeitsbereich.

- Komplett neu gestaltete ImageGallery (ehemals Album) mit modernisierter Benutzeroberfläche und neuem Arbeitsbereich-Konzept.
- Teilbare Fensterbereiche und Tab-Verwaltung ersetzen die schwebenden Thumbnail-Fenster für eine bessere Organisation des Arbeitsbereichs.
- Höhere Thumbnail-Qualität mit neuen extragrossen Vorschaugrößen und verbesserter HighDPI-Unterstützung.
- PPJ- und PJA-Unterstützung erlaubt das Durchsuchen, Anzeigen und Wiederverwenden von Ergosoft Jobs und archivierten Produktionsjobs direkt aus der ImageGallery.
- Erweiterte Drag-and-drop-Funktionen ermöglichen das Anlegen von Galerien aus Windows-Ordern und die direkte Übergabe an JobComposer oder HotFolders.
- Modernisierte Galerieverwaltung und Dialoge verbessern die Bedienbarkeit im täglichen Produktionsablauf.

QuickSubmit: JobPresets treffen HotFolders

Die neue QuickSubmit-Funktion verbindet HotFolders, JobPresets und ImagePresets zu einem einfachen und zugleich leistungsstarken Produktions-Workflow. Bilder lassen sich direkt aus der ImageGallery an vordefinierte HotFolder-Prozesse übergeben, während Composite JobPresets automatisch die vollständige Workflow-Konfiguration anwenden, inklusive Print und Cut Environments, Position Templates und automatisierter Bildverarbeitungsregeln.

Statt jeden Druckjob einzeln zu konfigurieren, wenden Benutzer ein komplettes Produktions-Setup in einem einzigen Schritt an. Das Ergebnis ist ein schneller, einheitlicher Weg vom eingehenden Motiv zur produktionsfertigen Ausgabe.

- Direkte Übergabe eines oder mehrerer Bilder aus der ImageGallery an vordefinierte HotFolder-Workflows.
- Automatische Anwendung von Composite JobPresets, inklusive Print Environments, Cut Environments, Position Templates und ImagePresets.
- Einheitliche Workflow-Ausführung durch vordefinierte Produktionskonfigurationen.
- Weniger manueller Aufwand und weniger Fehlerquellen für den Benutzer.

Über die Produktion hinaus dient die ImageGallery als zentraler Browser für Bilder, produktionsfertige Ergosoft Jobs (PPJ) und archivierte Produktionsjobs (PJA). Frühere Arbeiten lassen sich so einfach finden, wiederverwenden, bearbeiten und reproduzieren.

Die PrintQueue, die mitzählt

Die PrintQueue, die mitzählt

*Media Counter, Produktionssicherheit,
Bestandsintegration*

Der neue Media Counter erweitert die PrintQueue um eine praxisnahe Bestandsüberwachung für Rollen- und Bogenproduktion.

Zusammen mit SafePrint und automatisierten Produktionstickets erhalten Benutzer einen besseren Überblick über Medienverbrauch, Restbestand und Produktionsbereitschaft. Das reduziert Unterbrechungen, verbessert die Planung und macht die unbeaufsichtigte Produktion zuverlässiger.

Media Counter: Wissen, was übrig ist, bevor es zählt

Das neue Media-Counter-Modul überwacht den Medienverbrauch laufend direkt in der PrintQueue. So können Benutzer fundierte Produktionsentscheidungen treffen und unerwartete Medienengpässe vermeiden.

- Überwachung von Rollen- und Bogenmedien für gängige Produktionskonfigurationen.
- Restbestandsüberwachung mit laufend aktualisierten Bestandswerten.
- Warn- und kritische Schwellenwerte für eine frühzeitige Benachrichtigung des Benutzers.
- Verbrauchsverwaltung auf Basis von Druckjobs und Kopien.
- Visuelle Statusanzeigen zur schnellen Einschätzung der Medienverfügbarkeit.
- QuickCorrect-Anpassungen über einen grossen, benutzerfreundlichen Button mit konfigurierbaren Korrekturschritten, um Material zu erfassen, das bei Wartung, Setup, Kalibrierung oder Testdrucken verbraucht wurde.

SafePrint: Teure Überraschungen vermeiden

Die neue SafePrint-Funktion nutzt die Informationen des Media Counters, um Druckjobs automatisch zu erkennen, die das verfügbare Material überschreiten würden. So lassen sich unnötige Produktionsunterbrechungen vermeiden.

- Automatische Prüfung der Druckjobs vor dem Produktionsstart anhand des verfügbaren Restbestands.
- Intelligentes Pausieren von Jobs, welche die konfigurierte Medienreserve überschreiten würden.
- Produktion läuft weiter, da kürzere Jobs automatisch fortgesetzt werden
- Weniger Produktionsunterbrechungen durch unerwartete Medienengpässe beim unbeaufsichtigten Drucken.

Produktionstickets und Rückverfolgbarkeit

Die Daten des Media Counters lassen sich automatisch als CSV-Tickets exportieren. Das ermöglicht eine einfache Anbindung an Bestandssysteme, Produktionsverfolgungs-Workflows und die Kennzeichnung von Medienrollen.

- Automatische Erzeugung von CSV-Tickets bei jeder Änderung der Media-Counter-Werte.
- Anbindung von Etikettendruckern über Standard-HotFolder- oder Daemon-basierte Automatisierungslösungen.
- Kennzeichnung des Restbestands direkt auf der Medienrolle für eine bessere Rückverfolgbarkeit.

Weitere Verbesserungen in der Queue

Der Media Counter ist das Hauptfeature des 2026 Winter Release für PrintQueues. Darüber hinaus vereinfachen mehrere weitere Verbesserungen das tägliche Produktionsmanagement und die Arbeitsabläufe der Benutzer.

- Medientyp-Filter nach Hersteller, Kategorie oder eigenen Kriterien für eine schnellere Medienauswahl.
- Klonen von Spaltenlayouts für einheitliche Queue-Ansichten auf mehreren Produktionssystemen.
- Priorisierung der Queue per Drag-and-drop für ein schnelleres Produktionsmanagement.
- Wiederherstellung von Jobs aus dem Job Archive in den JobComposer per Drag-and-drop, für schnelles Wiederherstellen, Bearbeiten und Nachdrucken.



Ergosoft RIP 2026 Winter Release:

Eine smartere Basis für Produktionsdaten

Die Metadaten-Reise geht weiter

Eine smartere Basis für Produktionsdaten

Produktionsdaten entfalten ihren Wert erst, wenn sie über den gesamten Workflow hinweg einheitlich bleiben. Das 2026 Winter Release bringt deutliche Verbesserungen bei Medienverwaltung, Standardisierung und Kostenerfassung und hilft Anwendern, eine strukturiertere und besser vernetzte Produktionsumgebung aufzubauen. Durch die Kombination zentraler Mediendatenbanken, verbesserter Medienklassifizierung und flexibler Import- und Exportfunktionen lassen sich Produktionsinformationen jetzt einheitlicher über Planung, Produktion, Reporting und Kostenanalyse hinweg verwalten.

Globale Medientyp-Verwaltung

Medieninformationen sind oft über verschiedene Workflows, Abteilungen oder externe Systeme verstreut. Um die Einheitlichkeit zu verbessern und das Setup zu vereinfachen, bietet Ergosoft RIP jetzt einen erweiterten Ansatz für die Verwaltung von Medientypen in der gesamten Produktionsumgebung.

- Globale Medientyp-Liste mit den Attributen Kategorie und Hersteller.
- Integrierte Referenzdatenbank für Medientypen für ein schnelleres Setup und mehr Standardisierung.
- Kategorisierte Medienverwaltung für bessere Organisation und Filterung.
- Verbesserte Workflows für die Medienzuteilung über alle Produktionsumgebungen hinweg.
- Einheitliche Mediendefinitionen, die von mehreren RIP-Modulen gemeinsam genutzt werden.

Import, Export und Standardisierung von Medienformaten

Neben der Medientyp-Verwaltung bringt das 2026 Winter Release auch einen zentraleren Ansatz für die Verwaltung von Medienformaten. Standardisierte Medienformat-Definitionen lassen sich jetzt einfach zwischen Systemen austauschen. Das reduziert den Konfigurationsaufwand und verbessert die Einheitlichkeit über mehrere Installationen hinweg.

- Zentrale Referenzdatenbank für Medienformate mit gängigen Bogen- und Rollenformaten.
- Erweiterte tabulatorgetrennte Import- und Exportformate für einen einfachen Datenaustausch.
- Integration der Medienformat-Datenbank direkt in die unterstützten Workflows.
- Austausch eigener Medienformat-Presets zwischen mehreren RIP-Systemen.

CostManager-Verbesserungen

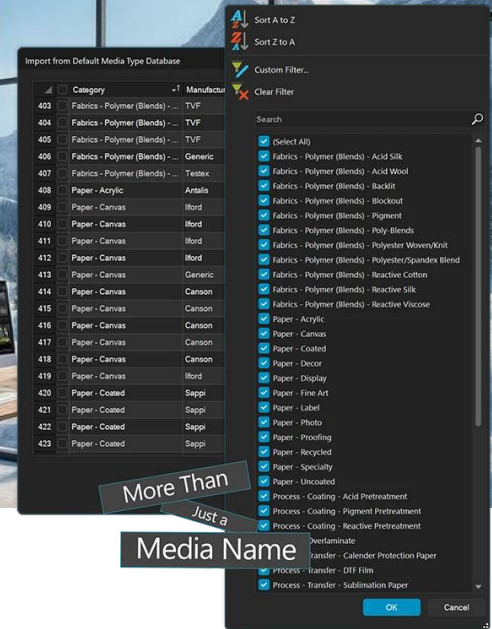
Aufbauend auf der verbesserten Medienverwaltung bietet der CostManager jetzt erweiterte Werkzeuge für die Zuteilung und Verwaltung medienbezogener Produktionsdaten. Die überarbeitete Oberfläche verbessert die Übersicht und vereinfacht die Auswahl von Medientypen in grösseren Mediensammlungen.

- Erweiterter Tab für die Medientyp-Zuteilung für eine einfachere Verwaltung der Mediendefinitionen.
- Filterung nach Kategorie und Hersteller für eine schnellere Medienauswahl.
- Direkter Zugriff auf die integrierte Referenzdatenbank für Medientypen für ein schnelleres Setup und mehr Standardisierung.

Flexible Druckerkostenberechnung

Der erweiterte Area Printer Cost Calculator vereinfacht die Einrichtung flächenbasierter Druckerkostenfaktoren. Benutzer können jetzt gängige Leistungsangaben des Druckers wie m²/Stunde, ft²/Stunde, Laufmeter/Stunde oder Laufluss/Stunde zusammen mit den Betriebskosten pro Stunde eingeben. Der Rechner ermittelt daraus automatisch den flächenbasierten Kostenfaktor für die Kostenschätzung von Druckjobs.

- Unterstützung von Flächen- und Laufmeterangaben, wie sie üblicherweise in Herstellerdatenblättern zu finden sind.
- Automatische Berechnung flächenbasierter Druckerkostenfaktoren.
- Weniger manuelle Berechnungen bei der Konfiguration von Druckerkostenmodellen.



Ein alter Bekannter, neu entdeckt Das Ergosoft Print Environment

Ein alter Bekannter, neu entdeckt *Das Ergosoft Print Environment*

Jeder Ergosoft-Anwender lernt früher oder später das Print Environment kennen. Es ist eines der wichtigsten Konzepte des RIP und definiert, wie Druckjobs verarbeitet, farblich gemanagt und schliesslich produziert werden. Dieses Release bringt eine Reihe von Verfeinerungen, die Print Environments einfacher verständlich, dokumentierbar und verwaltbar machen, ohne den vertrauten Workflow zu verändern, auf den erfahrene Anwender zählen.

Das Ergebnis ist eine klarere, transparentere Konfigurationserfahrung, die sowohl neuen als auch erfahrenen Benutzern hilft, sich in zunehmend komplexen Produktions-Setups zurechtzufinden.

Integrierte Medienkonfiguration

Mediendefinitionen werden zu einem immer zentraleren Bestandteil des Ergosoft-Produktions-Workflows. Das Print Environment bietet jetzt direkten Zugriff auf die neuen Datenbanken für Medientypen und Medienformate und rückt damit Medienkonfiguration und Produktions-Setup näher zusammen.

- Direkter Zugriff auf die Medientyp-Datenbank zur Zuweisung geeigneter Medien innerhalb von Print Environments.
- Direkter Zugriff auf die Medienformat-Datenbank zum Import von Referenzformaten in die aktuelle RIP-Installation.
- Integrierte Verwaltung geeigneter Medien direkt im Media-Tab.
- Zusammengeführte Workflows für die Medienkonfiguration für ein schnelleres Setup und einfachere Wartung.

Automatisch erzeugte Dokumentation

Je anspruchsvoller Produktionsumgebungen werden, desto wichtiger wird die Dokumentation der Konfigurationsdetails. Der neu gestaltete General-Tab bietet jetzt leistungsstarke Dokumentationsfunktionen, die relevante Produktionseinstellungen automatisch zusammenfassen und für den Export bereitstellen.

- Insgesamt verbesserter Beschreibungsbereich mit besserer Übersicht über die Environment-Informationen.
- Automatisch erzeugte Print-Environment-Beschreibungen mit Profilen, Medien, Druckmodi und Geräteeinstellungen.
- Konfigurierbare Benennungsregeln für eine standardisierte Benennung der Environments.
- Exportierbare Environment-Beschreibungen für Dokumentation, Backup und Wissensaustausch.

Bessere Organisation der Environments

Neben den funktionalen Erweiterungen wurde nahezu jeder Bereich des Print Environments in Bedienbarkeit und Aufbau verfeinert. Tabs wurden neu geordnet, Begriffe vereinheitlicht und häufig genutzte Funktionen logischer gruppiert, um Navigation und tägliche Produktivität zu verbessern.

- Zusammengeführter Media-Tab, der die Verwaltung von Medientypen und Medienformaten an einem Ort vereint.
- Neu geordnete, umbenannte und neu positionierte Tabs, die zusammengehörige Funktionen besser abbilden.
- Verfeinerte Benutzeroberfläche und Benutzererfahrung in nahezu allen Tabs des Print Environments.
- Bessere Sichtbarkeit der Produktionskonfiguration im gesamten Environment-Manager.

Das Print Environment bleibt die vertraute Grundlage jedes Ergosoft-Workflows. Mit dem 2026 Winter Release lässt es sich einfacher konfigurieren, einfacher verstehen und einfacher dokumentieren als je zuvor.

Weitere Neuerungen Kleine Verbesserungen mit grosser Wirkung im Alltag

Weitere Neuerungen

Kleine Verbesserungen mit grosser Wirkung im Alltag

Installation Transfer Guide

- Migration kompletter Ergosoft RIP-Installationen auf neue PCs.
- Automatische Wiederherstellung von Environments und Einstellungen während der Migration.
- Zuweisung von Queues an einen anderen Computernamen für eine einfachere Neuordnung nach dem Umbenennen des PCs.

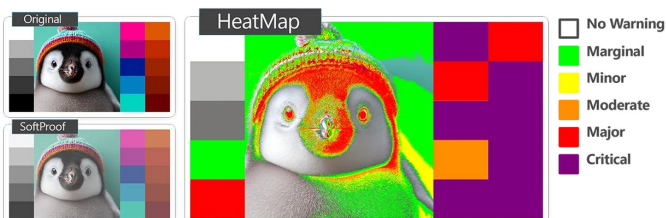
Image Mask

- Image-Mask-Presets für gängige Perforationsmuster der Branche.
- Mikroperforations-Presets für gut sichtbare Fenstergrafiken.
- One-Way-Vision-Presets mit gängigen Perforationsverhältnissen.



Erweiterte thematische Gamut-Warnung

- Verbesserte Visualisierung von Farben ausserhalb des Gamuts für eine klarere Erkennung problematischer Bildbereiche.
- Zusätzliche Warnstufe für eine detailliertere Gamut-Bewertung.
- Konfigurierbare Warnfarben für individuelle Darstellungspräferenzen.
- Anpassbare Toleranzbereiche, abgestimmt auf die Anforderungen des jeweiligen Workflows.



Target Density Curves

- Unterstützung aller Farbkanäle, womit der CGATS-basierte Import von Zieldichtekurven über CMYK-Workflows hinaus erweitert wird (G7, SCTV und andere Zielkurven von Drittanbietern).

Ergosoft RIP 2026 Winter Release:

Happy Printing!



Ergosoft 2026 ohne zusätzliche Kosten nutzen

Wenn Sie ein aktives Wartungsprogramm haben, steht Ihnen das Ergosoft RIP 2026 Winter Release ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung.

Möchten Sie Ergosoft RIP erwerben oder auf das Ergosoft 2026 Release upgraden?

[Kontaktieren Sie uns jetzt!](#)

Happy Printing,
Ihr Ergosoft Team



www.ergosoft.net
es.info@ergosoft.net
©2026

Über Ergosoft
Bewährt im Einsatz.
Scalable by Design.
Bereit für die Produktion.

Ergosoft liefert professionelle RIP-Software, die sich an Ihr Setup anpasst, unabhängig von Marke, Druckverfahren oder Automatisierungsgrad.